

[5992.] Durch Gegenwärtiges machen wir die ergebene Anzeige, daß wir das Verlagsrecht der Zeitschrift:

Europa, Chronik der gebildeten Welt,

herausgegeben von
A. Lewald,

vom Literatur-Comptoir in Stuttgart käuflich übernommen haben, und dieses Journal hinfort vom 1. Januar 1841 anfangend für unsere Rechnung debitiren werden.

Die Redaktion, welche ihren Wohnsitz nach hiesiger Stadt verlegt, wird sich eifrigst bemühen, die Gediegenheit des Inhalts nach Kräften zu heben, sowie es unser Streben sein wird, der artistischen Ausstattung in jeder Hinsicht die größte Vollkommenheit zu geben.

Wir glauben im Interesse der verehrlichen Sortimentshandlungen zu handeln, wenn wir in der Art der Versendung und Berechnung eine Aenderung eintreten lassen, daß wir die Lieferungen nicht wie bisher vierteljährig oder in Monatsheften berechnen, sondern **immer halbjährig**, was die bisherige vierteljährige Erneuerung der Bestellungen unnöthig macht. Ebenso werden wir bei Beginn jeden Jahres gerne nach Thunlichkeit durch Exemplare à Cond. freundliche Bemühungen unterstützen und sind überdies bereit, jedem billigen und sachdienlichen Wunsche mit Vergnügen nachzukommen, der bei dem ohnedies mühsamen Geschäfte des Details erleichternd scheint, und für die Sache selbst von Nutzen sein könnte.

Den Debit der früheren Jahrgänge bis mit 1840 hat das löbliche Literatur-Comptoir sich vorbehalten.

Wir haben durch besonderes Circular die Herren Sortimentshändler ersucht, ihre Bestellungen pro 1841 uns in möglichster Bälde

über Leipzig durch Herrn **B. Herrmann,**
= Frankfurt a/M. = = **J. P. Streng,**
= Stuttgart = = **Fr. S. Köhler**

zukommen zu lassen, weil schon im Laufe dieses und des nächsten Monats der Druck beginnen muß.

Artistisches Institut
S. Gutsch & Rupp
in Karlsruhe. November 1840.

[5993.] **Anzeige**
für die verehrlichen Subscribenten auf
Oken's Naturgeschichte.

Die ergebenst Unterzeichnete ist vom Herrn Verfasser zu der Anzeige ermächtigt und beauftragt, daß

Oken's
allgemeine Naturgeschichte
für
alle Stände

noch in diesem Jahre vollendet wird. Der letzte Band (Schluß der Botanik) ist unter der Presse. Auch der Atlas naht seiner Vollendung: die letzten Tafeln der Zoologie und Mineralogie sind zur Versendung bereit, und am Schlusse des Ganzen, an den Tafeln zur Botanik, wird fleißig gearbeitet.

Mit Ende dieses Jahres erlischt der Subscriptionspreis, einstweilen für einzelne Lieferungen des Werkes, und tritt vom 1. Januar 1841 an der Ladenpreis mit 24 fr. ob. 7 N. (anstatt zu

18 fr. ob. 5 N) für die Lieferung ein. Diejenigen verehrl. Abnehmer also, welche zur Vervollständigung ihrer Exemplare einzelner Hefte bedürfen, wollen ihre Bestellung darauf recht bald bei ihrer Buchhandlung machen. Auch denjenigen verehrl. Kollegen, die aus irgend einem Grunde von den bis zum 1. Januar 1841 erschienenen Heften die frühere Continuation nicht bezogen, zur Nachricht, daß ebenfalls dann für diese der erhöhte Ladenpreis eintritt.

Stuttgart, den 29. August 1840.

Soffmann'sche Verlagsbuchhandlung.

[5994.] **Benachrichtigung.** Der letzte Bogen des Wiederabdrucks von „Jean Paul, das Schönste ic.“ ist jetzt im Druck. Ich ersuche also die Handlungen, welche wegen Fehlen dieses Bandes das ganze Werk nicht nahmen, gefälligst ihre Bestellungen zu erneuern; diejenigen aber, welche dies zum Vorwand nahmen, den Betrag oder gar den Saldo nicht zu zahlen, dies nun ungesäumt zu thun.

Ernst Klein in Leipzig.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[5995.] **Außerordentliche Vortheile!**

Obgleich mehrere Sortimentshandlungen von dem in meinem Verlage erschienenen neuen Taschenbuche:

J e s c h u r u n ,
Taschenbuch für Schilderungen und Anklänge aus dem
Leben der Juden,

schon einen nicht unbedeutenden Absatz gemacht haben, so sind doch von vielen Handlungen noch keine Nachbestellungen eingegangen, und ich erlaube mir demnach hiermit die Aufmerksamkeit der geehrten Herren Kollegen nochmals dafür in Anspruch zu nehmen, und Sie zu bitten, es den gebildeten Israeliten Ihres Wirkungskreises zur Ansicht zuzuschicken und zu empfehlen. Ich lasse das Taschenbuch jetzt wieder in der Allg. Zeit. des Judenthums anzeigen, und die darüber erschienenen, durchgängig günstigen Recensionen (in Jost's Israel. Annalen, der Zeit. f. d. elegante Welt, Posaune, Abendzeitung Lewald Europa) mit abdrucken, und es würde daher gewiß von lohnendem Erfolge sein, wenn Sie sich in der nächsten Zeit die Mühe nehmen wollten, es zum Gegenstande Ihrer besonderen Empfehlung zu machen.

Um Ihnen aber auch einen außergewöhnlichen Gewinn für Ihre Bemühungen zu bieten, und da mir vor Allem darum zu thun sein muß, daß dieser erste Jahrgang des Taschenbuches die möglichste Verbreitung erhalte, und so das Fortbestehen des Unternehmens auch für folgende Jahre gesichert werde, offerire ich Ihnen folgende besondere Vortheile:

Auf Rechnung gebe ich von dem, was bis zur Oster-Messe 1841 davon abgesetzt wird, auf **fünf** auch nach und nach bezogene Exemplare ein Frei-Exempl.;
Gegen baar **50 % Rabatt**, und außerdem noch auf 10 Exempl. ein Frei-Exempl.

Diejenigen Handlungen, welche noch keine Exemplare erhalten haben, wollen gefälligst in mäßiger Anzahl à Cond. verlangen.
Leipzig, am 9. Nov. 1840.

L. Sort.

[5996.] Die Charte vom Bosphorus und der Umgegend von Constantinopel aus dem Werke von Walsh und Allom geben wir apart je 2 N netto und ersuchen diejenigen resp. Handlungen, welche sich mit dem Absage, der sich bei dem jetzigen Interesse an der orientalischen Frage leicht lohnen dürfte, befaßen wollen, davon zu verlangen.

Leipzig, November 1840,

Julius Wunder.